Verzeichnis der Burgerschen Kupferstiche

Autor(en): **Merz, Walther**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **- (1896)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Burgerschen Kupferstiche.

Eine fast vollständige Sammlung derselben befindet sich durch Schenkung des Hrn. Burger im Besitz des aargauischen Kunstvereins; auf diese Sammlung beziehen sich die fortlaufenden Ziffern des nachfolgenden Verzeichnisses. Sie wird demnächst im aarg. Museum zur Aufstellung gelangen.

I. Erste Versuche im Stechen und Radieren bei Suter in Zofingen, 1848—1849.

1—12. 12 Studien, worunter:

2. Brustbild von Tell,
3. Das Preusje von Schlichtern, radiert 1848.
6. Hermann und Dorothea, gestochen 1849,
   Mengs, radiert April 1849,
7. Joh. Gottlob Quandt, gestochen 1848,
11. Michel Angelo Bonarotti, gestochen 1849,
12. Antoine Graff, gestochen 1849.

II. Arbeiten in München.

O. A. **Amor und die vier Elemente** (Amor, der erste der Götter, ein Sohn der Nacht, einigt durch Musik die uneinigen Elemente), gestochen bei Kupferstecher Merz nach einer Zeichnung von B. Genelli 1851.

B. Arbeiten in der Kupferstechschule des Prof. Thaeter an der Akademie in München 1851—1856.

13—18. a) Studien nach Zeichnungen von Schnorr von Carolsfeld:

Kopf-, Gewand- und Handstudien aus den Jahren 1851 und 1852; auf Nr. 15 rechts oben das Portrait des Kupferstechers Betsch.

19—55. b) Arbeiten für Ernst Försters kunstgeschichtliche Werke.

In der Geschichte der deutschen Kunst, Leipzig, Weigel, 1851—1860, 4 Bände 8°, finden sich folgende Stiche:

Krönung Mariä nach dem Bronzerelief von Peter Vischer im Dom zu Erfurt (Bd. II 31, Tafel III),

20. Maria aus dem Genter Altarbild von Hubert van Eyk (II 61 Tafel IV),

22. Gefangennahme Christi, von unbekanntem Meister der van Eykschen Schule (II 79 Tafel V),

27. Teil aus dem Triptychon des Meisters vom Tode der Maria in der alten Pinakothek in München (II 172 Tafel VII),

26. Tod der Maria nach Martin Schaffners Bild in der alten Pinakothek in München (II 208 Tafel X),

44. Der heilige Thomas aus dem dem h. Hieronymus gewidmeten Altarwerk des Meisters A. D. von 1511 (II 267 Tafel XIV),

24. Die apokalyptischen Reiter nach dem Holzschnitt Albrecht Dürers aus seiner Offenbarung Johannis von 1498 (II 287 Tafel XV),

25. Abschied Christi von seiner Mutter vor dem Osterfest, aus Albrecht Dürers Passion (II 295 Tafel XVI),

28. Kindermord zu Bethlehem nach Peter Paul Rubens in der alten Pinakothek in München (III 91 Tafel IV),

Die Löwenjagd nach P. P. Rubens in der alten Pinakothek zu München (III 109 Tafel IX).

Für die andern Werke Försters wurden u. a. gestochen:

19. Engel des jüngsten Gerichts nach Cornelius,

21. Flötender Engel nach Bellini,

23. Viktoria aus der Walhalla,

30. Der Kampf um die Schiffe, Ilias XV; Konturenstich nach L. von Schwanthaler,

31. Portalrelief von der Kirche von Freiberg in Sachsen,

34. Genter Altarbild, Tafel 6—8 nach Försters Zählung, von Hubert van Eyk, in der Mitte der Salvator mundi, rechts von ihm Maria (wie oben n. 20), links Johannes,

38. 39. Szenen aus dem Leben des Herakles, nach Skulpturen,

41. Amor und Psyche nach antiken Skulpturen,

42. Alexander der Große nach antiken Skulpturen,

43. 45. 48. Rechter und linker Flügel und Mittelbild (48) der innersten Abteilung des dem h. Hieronymus gewidmeten Altarwerks des Meisters A. D. von 1511 (vgl. n. 44); Mittelbild: der h. Hieronymus zieht einem Löwen einen Dorn aus der Tatze; rechter Flügel: Papst Gregor, der heilige Ambrosius mit der Rute und der h. Augustinus mit von

einem Pfeil durchbohrtem Herzen; linker Flügel: die Apostel Andreas, Bartholomäus und Thomas.

52. Hans Holbeins Madonna mit der Familie des Basler Bürgermeisters Jakob Meyer, nach dem Bild in Dresden.

53. Die Madonna des heil. Sixtus von Rafael Sanzio in der Dresdener Gallerie,

55. Die Sonne nach Schraudolph.

56—75 c) Portraits nach der Natur gestochen:

56. Selbstbildnis des Stechers,

57. Ebenso 1855,

58. Julius Ernst, Kupferstecher, von Winterthur, 1856,

59. Buff, Portraitmaler, aus Appenzell, 1856,

60. Emil Keßler, Architekt, St. Gallen,

61. Landschaftsmaler Schiffmann von Luzern, 1854,

62. Gottlieb Gautschi, Apotheker, Reinach, 1852,

63. Jodokus Troxler, Maler, von Münster, 1852,

64—69 Die Kinder von Samuel Amsler, Kupferstecher:

64. Blanka Amsler,

65. Arnold „ 1856,

66. Rudolf „

67. Mathilde „

68. Dieselbe,

69. Hermann „

70. Melchior Burger, Vater des Stechers,

71. Widmer, Musiker, von Zürich,

72. Emil Wieland, Badearzt in Rheinfelden, als Student ca. 1853/54,

73. Kupferstecher Barfus,

74. P. Bernardo (Jeckel), ord. Capuc., in Rom,

75. Dr. Hempel, Arzt, aus Preußen, 1858 in Rom gestochen.

76—78. d) Akte nach der Natur gestochen.

79. 80. e) Konturstiche nach Statuetten.

81. f) Der englische Gruß (Ave Maria), nach Fiesole.

82. g) Kardinal Diepenbrock in Breslau, nach Reigers.

83. h) Jüngstes Gericht, nach Fiesole.

84. i) Steinigung des h. Stephanus, nach dem Original von Schraudolph im Dom zu Speyer 1855—1856.

III. Arbeiten in Dresden.

85. Die Dichter Toscana's (Guido Cavalcanti, Cino da Pistoja, Petrarca, Boccaccio, Dante, Guido d'Arezzo) von Giorgio Vasari, nach einer Zeichnung Saml. Amslers angefangen in München, vollendet in Dresden 1856.

IV. In Florenz.

86. Kreuzabnahme, von Fiesole, nach einer Zeichnung von E. Förster gestochen 1856—1857.

V. In Rom.

87. 88. Aus Dante's Hölle, nach Konturzeichnungen von J. Koch gestochen 1857.

89. Christus, nach dem Fresco in S. Croce in Gerusalemme von Pinturicchio gestochen 1857.

90. Portrait des Th. Passavant, nach einer Zeichnung von E. Stückelberg gestochen 1858.

91. Portrait der Mutter E. Stückelbergs, nach einer Zeichnung des letztern gestochen 1858.

92. Lady Macbeth, nach einer Bleistiftzeichnung von Cornelius gestochen 1858—1859.

VI. In München, vom Sommer 1859 an:

93. a) Geschichte, } gemalt von W. Kaulbach, ge-
94. b) Sage, } stochen 1859.

95. c) Briefkopf des aarg. Regierungsrates für Ernennungspatente.

96. d) Wallfahrt nach Kevlaar, nach dem Bilde des Erbprinzen von Meiningen.

97a. e) Portrait von David Heß.

97—121. f) Kleine Heiligenbildchen:

98. 1) Introibo ad Altare Dei nach Schraudolph,

99. 2) Sixtinische Madonna von Raffael,

3) für die Wagner'sche Buchhandlung in Feldkirch und Innsbruck:

97. h. Hartmann und h. Kassian nach R. von Attlmayr,

100. h. Fidelis nach R. v. Attlmayr,

101. h. Ingenuin u. h. Vigelius nach J. Obwexer,

4) für Gebr. Benziger in Einsiedeln

a) nach M. P. von Deschwanden:

103. Christus am Ölberg,

104. Huldigung der Engel und Menschen vor Maria,

106. „Du Königin der Märtyrer, bitt für uns!"

108. Ecco homo,

110—112. 115. Vier Christusbilder.
113. Johannes.
114. Johannes mit Lamm.
116. Maria mit dem Kinde.
117. Darbringung Jesu im Tempel.
120. S. Josephus.
121. h. Familie.

b) nach andern Malern:

102. Anna Maria et Joachim nach L. Hofmann,
105. Madonna nach Mignard,
107. „Von seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade über Gnade!“ nach A. Huber,
109. Heilige, den Drachen bindend, nach A. Huber,
118. Kreuzabnahme nach S. Benz,
119. Maria und Joseph mit Christus und Johannes nach Leonardo da Vinci,
122. Iphigenia nach Wilhelm Kaulbach.

123. g) Minne, nach Ludwig Kachel angefangen von Jul. Ernst, nach dessen Tod von Burger vollendet, ca. 1863.

124. h) Der Erdenpilger, nach K. Baumeister gestochen um 1864.

125—127. i) Einschiffung, Predigt und Tod des h. Bonifazius, drei Blätter nach den Bildern von H. Heß in der Basilika in München.

128—133. k) Sechs Blätter aus dem Leben eines Künstlers (Genelli) nach B. Genelli.

Nr. 95—133 entstunden von 1860—1869.

134. l) Raub der Europa, nach B. Genelli mit Unterbrechungen entstanden 1861 bis etwa 1864.

135. m) Faust und Gretchen, nach E. Stückelberg gestochen 1867—1868.

136. n) Bauer und Makler, Stahlstich nach B. Vautier, 1869—1871.

137. o) Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, nach dem Original von A. van Dyck in in der alten Pinakothek zu München gestochen 1872—1873.

138. p) Jägerlatein, nach E. Grützner gestochen 1873—1875.

139. q) Dame mit dem Papagei, nach dem Original von Mieris in der alten Pinakothek zu München gestochen 1875.

140. r) Violante, nach Palma Vecchio gestochen 1875.

141. s) Madonna della Sedia, nach dem Original von Raffael in Florenz gezeichnet 1876, gestochen 1876—1881.

142. t) Vestalin, Stahlstich, nach dem Original von Angelika Kauffmann in Dresden gezeichnet und gestochen 1878—1880.

143. u) Flora, Stahlstich, nach dem Original von Tizian in Florenz gezeichnet und gestochen 1880—1882.

144. v) Aurora, nach dem Original von Guido Reni im Casino des Palazzo Rospigliosi in Rom gezeichnet und gestochen 1883—1886.

145. w) Portrait von Karl Rudolf Stehlin I. V. D. in Basel,

146. x) Portrait von Prof. Wilhelm Vischer in Basel,

147. y) Portrait von Dr. J. M. Ziegler in Basel,

148. z) „ „ Prof. Karl Steffensen in Basel, nach Photographien gestochen 1887 bis 1890.

149. aa) S. Barbara, nach dem Original von Palma Vecchio in Venedig gezeichnet und gestochen 1887—1889.

150. bb) S. Caecilia, nach dem Original von Raffael in Bologna gezeichnet und gestochen 1890—1892.

151. cc) Lasset die Kindlein zu mir kommen, nach dem nach den Angaben des Künstlers von Martin Feuerstein gemalten Ölbilde gestochen 1893—1896.

Dr. Walther Merz.